

# VERSCHIEDENE FRIEDRICHSHAFEN STEMPEL AUF NT-POST

Von Werner Helms

**A**M 18. SEPTEMBER 2003 JÄHRTE SICH zum 6. Mal der Erstflug eines Zeppelin NT und zum 75. Mal der Erstflug des LZ 127 GRAF ZEPPELIN. Zwei Gründe für das karitative Pestalozzi Kinderdorf, einen speziellen Zeppelin NT Flug mit einer Sonderpostbeförderung durchzuführen.

Es war ein sonniger und warmer Tag, als der Zeppelin NT BODENSEE mit der Zeppelinpost an Bord von Friedrichshafen startete. Nach einem Rundflug über dem westlichen Bodensee kehrte das Luftschiff zurück nach Friedrichshafen, wo die Postsäcke dann ausgeladen wurden. Das Hauptpostamt in Friedrichshafen versah die beförderte Zeppelinpost dann mit einem Ankunftsstempel FRIEDRICHSHAFEN 1/88045/18.-9.03-18.



**Variationen** Auf den ersten Blick ist der einzige Unterschied bei den beiden Karten die Adresse. Beim genaueren Hinsehen aber sind zwei verschiedene Friedrichshafener Stempel mit den Buchstaben «a» oder «b» zu erkennen.

Die beförderten Pestalozzi Kinderdorf Belege gibt es mit unterschiedlichen Adressen, und auch mit zwei verschiedenen Friedrichshafener Ankunftsstempel: Das offensichtliche Kriterium, diese beiden Stempel zu unterscheiden, sind die beiden Buchstaben «a» oder «b» im oberen Segment des Stempels.

Der Friedrichshafener Stempel mit dem Buchstaben «a» erscheint in schwarzer Farbe und der verwendete Stempel war eine Stahlstempel, bei dem sich das Relief des Stempels auf der Karte durchdrückte und auf der Rückseite des Beleges zu erkennen ist. Bei diesem Stempel mit dem Buchstaben «a» handelt es sich um den gewöhnlichen Stempel des Postamtes Friedrichshafen, wie er am Postschalter verwendet wird. Dieser Stempel mit dem Buchstaben «a» wurde während der 2003er Flugsaison auf keiner anderen NT-Zeppelinpost verwendet.



Der Friedrichshafener Stempel mit dem Buchstaben «b» erscheint in dunkelblauer oder dunkelvioletter Farbe, und bei diesem Stempel handelte es sich offensichtlich um einen Gummistempel, da kein Relief auf den Belegen zu erkennen ist. Es ist möglich, dass es sich bei diesem Stempel um einen speziellen Stempel handelt, der nicht im allgemeinen Gebrauch beim Postamt Friedrichshafen ist, sondern nur zu speziellen Anlässen verwendet wird: Wenn beispielsweise große Mengen an Sammlerpost gestempelt werden müssen, kommt dieser Stempel mit einer speziellen Stempelmaschine zum Einsatz. Der Friedrichshafener «b»-Stempel kommt auf nahezu allen Zeppelin-NT Belegen vor, die im Jahre 2003 in Friedrichshafen gestempelt wurden.



Warum zwei verschiedene Stempel auf dieser Post vorkommen, kann mit einem Empfang des Zeppelin Museum Friedrichshafen erklärt werden, der am Abend des 18. September 2003 stattfand: Das war derselbe Tag, an dem auch die Zeppelinpost befördert wurde. Auch das Zeppelin Museum Friedrichshafen feierte den 6. Jahrestag des Erstfluges eines NT-Zeppelins und den 75 Jahrestag des Erstfluges des LZ 127 GRAF ZEPPELIN.

Während diesen Empfanges wurden die ersten geflogenen Postkarten von dem Pestalozzi Kinderdorf-Flug an die Gäste verkauft. Es sieht so aus, als ob die auf diesem Empfang verkaufte Zeppelin NT-Post jene ist, die den Friedrichshafener Stempel «a» trägt - denn nur diese Post wurde speziell behandelt: Gleich nach der Landung des Zeppelin NT wurden einige Postkarten aus dem Postsack geholt und umgehend gestempelt, damit sie abends auf dem Empfang des Zeppelin Museum verkauft werden konnten. Der Buchstabe «a» konnte bisher nur auf Post nachgewiesen werden, die die Adresse trägt «Freunde der Kinderdorf Flugpost, Pestalozzi Kinderdorf, D 78333 Stockach».

Die restliche NT-Post wurde ohne Eile im späteren Verlauf des Tages gestempelt. Für die Stempelung dieser größeren Menge Post wurde dann versehentlich ein anderer Friedrichshafen Stempel verwendet, jener mit dem Buchstaben «b». Diese Post wurde dann auf den regulären Vertriebswegen des Pestalozzi Kinderdorf verkauft. ■